



S. Cristina

www.santacristina.eu

Nëus Jëuni auch in St. Christina 3
Netzwerk für Familien „FamiLiam“ 4



Urtijëi

www.stulrich.eu

Streda de zircunvalazion nueva 6
Asportati 1.000 autocarri di neve 7



Ciastel

www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Cäcilienkonzert der MK Pufels 13
Eine weihnachtliche Weltreise 14

Kita in St. Christina eingeweiht

Seit Mai 2019 ist die neue Kita in St. Christina in Betrieb. Zurzeit sind zehn Kinder in der Kita eingeschrieben. Referentin Renate Senoner, die das Projekt von Anfang an betreut hat, berichtet.

Die Betreuung der Kinder hat die Casa-bimbo übernommen, jenes Unternehmen, welches auch die Kitas in St. Ulrich und Wolkenstein führt.

Die Umbauarbeiten waren nicht ganz einfach, aber durch eine gute Zusammenarbeit der heimischen Handwerker

und dem Verständnis der Kindergartenleitung ist es gelungen, den Bau wunschgemäß fertigzustellen. Auch Miriam Leopizzi, Geschäftsführerin von Casa-bimbo, zeigte sich über die Räumlichkeiten begeistert. Einrichtung und Ausstattung entsprechen in allem den

höchsten Standards. Sie bedankt sich herzlich bei der Gemeindeverwaltung, aber auch bei der Kindergartenführung, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Im Zuge der Weihnachtsfeier wurden nun die Räumlichkeiten in Anwesenheit



Ausbildung zum/ zur SozialbetreuerIn in Teilzeitform

Die Landesfachschule für Sozialberufe Hannah Arendt in Brixen bietet eine Ausbildung, um künftig in Einrichtungen der sozialen Dienste tätig zu sein. Die Ausbildung dauert vier Jahre und wird in Teilzeitform durchgeführt. Die praktische Ausbildung – jährlich zwei Praktika à ca. fünf Wochen zu jeweils 38 Wochenstunden – findet in Einrichtungen der Sozialdienste statt.

Aufnahmebedingungen: Mittelschulabschluss, Mindestalter 25 Jahre, vier Wochen Vorpraktikum bzw. Dienst in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitsbereichs.

Der Schulbesuch ist kostenlos. Einschreibetermin: vom 18. Jänner bis 13. März 2020

Information und Anmeldung:
Tel. 0471 973494 www.sozial-berufe.berufsschule.it

Farmacie di turno

1-2/2: Vitalis – Siusi

8-9/2: Sella – Ortisei

15-16/2: S. Marie – Fiè allo Sciliar

22-23/2: St. Elisabeth – S. Christina

29/2-1/3: Schlern – Castelrotto

Servizio di turno con reperibilità telefonica - 00:00 - 23:59

Medici di turno

- Durante il fine settimana il turno di servizio inizia alle 8.00 del sabato e termina alle 8.00 della domenica ovvero del lunedì.
- Giorni festivi: il servizio inizia alle 10.00 del giorno prefestivo e termina alle 8.00 del giorno successivo alla festività.

<http://www.asdaa.it/it/servizio-di-turno-medici.asp>

der Eltern, der Gemeindeverwaltung und der Führungsbeauftragten, von Pfarrer Raimund Perathoner eingeweiht.

Die Tageskinderstätte ermöglicht den Familien, den Alltag leichter zu gestalten und gibt vielen die Möglichkeit, auch während der

Kinderzeit einer Arbeit nachzukommen, denn heutzutage sind in fast allen Familien beide Elternteile arbeitstätig.

Somit ist das gelungene Projekt eine familienfreundliche sowie wirtschaftsunterstützende Maßnahme.



Kindgerecht und einladend erscheinen die Räumlichkeiten der neuen Kita in St. Christina.

Plu de 2000 zitadins a S. Cristina

Ntan l'ann 2019 iel unì cumpedà per l'prim iede plu de 2000 zitadins residënc te nosc chemun. De ndut iel 39 persones deplù dl'ann passà. Nasciù iel ntan l'ann 29 popsc, tl 2018 nen fovel nasciù 23. Bën 79 persones ie unides a sté a S. Cristina, 57 ie jides a sté nzaul d'auter.

	M	F	M+F
NASCIUI			
	14	15	29
MORC	6	6	12
UNIC A STÉ	38	41	79
JIC DMEZ	30	27	57
NDUT	+16	+23	+39

	M	F	M+F
POPULAZION AI 01.01.2019	988	986	1974
	+16	+23	+39
POPULAZION AI 31.12.2019	1004	1009	2013



Foto: goodtoknow.co.uk

Tl Chemun de S. Cristina se à maridà l'ann passà 18 pères (15 te chemun y 3 te dl'ieja). Sëuraprò iel unì zelebrà 2 unions zeviles. Te nosc chemun viv 151 persones fulestieres, la majera cumpëida vën dal Perù (31) y dala Romania (25).

Nëus Jëuni jetzt auch in St. Christina

Einmal wöchentlich, und zwar jeden Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.30 Uhr wird das Jugendlokal L puliné offen sein und ein tolles Programm bieten. Julian Santifaller von NJG gibt uns einige Informationen.



Julian Santifaller, ganz hinten, mit einigen Jugendlichen im Puliné.

Julian Santifaller ist seit kurzem zum Team der NJG dazu gekommen. Er wird meistens am Mittwoch das Jugendlokal L Puliné leiten und die Aktivitäten koordinieren. Damit die Jugendlichen aber alle Mitarbeiter

der NJG kennen lernen, werden auch Aaron Moroder und Verena Plieger hin und wieder präsent sein. Im Puliné werden verschiedene Dienste angeboten, so können z.B. jene Objekte, die man im Saut ausleihen kann, auch im Puliné bei Vormerkung ausgeliehen werden (Mischpult, Gazebo, Gasgrill usw.). Auch Fotokopien können bestellt werden. Außerdem wird man auch bezüglich Jawa-Projekt im Puliné die Punkte eintauschen können.

Julian unterstreicht, dass man auf eine gute Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe setzt und dass auch diese vor Ort verschiedene Veranstaltungen organisieren wird.

Jeden Mittwoch um 20 Uhr bis zum 29. April wird in der Turnhalle St. Christina Volleyball gespielt. Wer Interesse hat, kann sich auf der Instagram-Seite l.puline einschreiben, wo er weitere Infos erhält.

Danns dla nëif

La gran neveres de nuvèmbër à gaujà problems y deficulteies de uni sort. Te doi caji messeran mo avèi pazienza per n sích.



Per gauja de pitla levines y de lèns tumei cun leprò pericul de sasc che possa unì ju, resterà l troi dla lijèndes sara nchin d'ansciuda, canche l sarà manco periculèus l mèter n segurèza.



La gran nëif y l frèit à sàrà ite i lèures pra l puent La Rives ja Mulin d'Odun nsci che n ne n'à nia pudù l finé mo cun l 2019. Per ntant iel unì gauri y peranche l tèmp lascerà pro jiran inant cun i lèures.

Nëus Jëuni Gherdëina – Info



Proiet JAWA

Lecurdon che n possa bele unì a fé la cherta cumëmber per l proiet JAWA te nosc ufize. Chësc proiet pea via ai 01.01. y va nchin ai 31.12. per duc i nasciui dl ann 2007 y fina via cun i 19 ani. I ponc posson baraté ite sibe tl ufize dla Nëus Jëuni Gherdëina che ënghe tl Puliné a S. Cristina y tl fun&more te Sëlva. Rengrazion de cuer duta l'istituzions che fej pert dl proiet dajan ejëmpli de vita y dantaldut prospetives de lëur per l dauni. Tl 2019 à 121 partezipanc fat 3.368 ëures te 31 istituzions dla valeda.

Membercard 2020	
	Inuëm y cuinuem: _____
	Data de nascita: _____
	Luech: _____
Firma: _____	

Borsa de lëur – borsa de crì y pité cuatieres

Nce nosta borsa de lëur per studënc va inant dut l ann y ie na bona ucajion per abiné n lëur. Nueva ie la borsa per crì y pité cuatieres. Jëuni y families à al didancuei deficulteies a abiné n ncësa te Gherdëina. Nfurmazions plu avisa giapëis sun nosta plata internet www.njg.it

Netzwerk für Familien „FamiLiam“ stellt sich vor

In St. Christina wurde das Projekt „FamiLiam“ den drei Gemeinderäten auf Talebene vorgestellt.



Für das Netzwerk Familie: Barbara Moroder „Verein VKE“, Karin Runggaldier „Nëus Jëuni Gherdëina“, Claudia Nocker und Miriam Leopizzi „Casa Bimbo“, Hannelore Insam Direktion der ladinischen Kindergärten, Wilma Prinoth Gesundheitssprengel, Kathrin Hauser Familienberatung, Barbara Dorfmann Sozialsprengel, Christine Senoner Gemeinde Wolkenstein, Renate Senoner und Monika Zelger Gemeinde St.Christina, Martina Comploi Gemeinde St.Ulrich.

Vertreterinnen aus verschiedenen Institutionen und Vereinen im Bereich Familie arbeiten bereits seit einem Jahr an einem Konzept, um die Gemeinden und die Angebote in Gröden noch familienfreundlicher zu machen. Dabei geht es um einen Austausch von Informationen, um Sensibi-

lisierungsarbeit, um das Umsetzen von Projekten und sich für die Belange der Familien stark zu machen. Die Gruppe hat bereits konkrete Vorschläge und eine klare Vorstellung, wie sie weiterhin vorgehen will. Daher wurden die drei Gemeinderäte eingeladen. Diese konnten einen Einblick

bekommen, mit welchen Themen sich Familien heute so herumschlagen. Grundlegend geht es um eine bessere Vernetzung und Abstimmung der Angebote und die Information dieser an den Bürger.

Das Thema des leistbaren Wohnens ist in unseren Dörfern sehr präsent und auch nicht so leicht lösbar, aber dennoch anzugehen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt viele vor große Herausforderungen und die Synergien und das Zusammenspiel von Familie und Tourismus/Wirtschaft ist eine neue Herausforderung, welche sich das Netzwerk „FamiLiam“ stellen will.

Allererst will man Projekte im Bereich frühe Hilfen für junge Familien in außergewöhnlichen Situationen umsetzen. Natürlich können diese Vorhaben nicht alle auf einmal angegangen werden.

Das Netzwerk „FamiLiam“ wird den Gemeinden einen Maßnahmenplan mit Ideen und Vorhaben vorlegen. Professionell begleitet und unterstützt wird das gesamte Projekt von Christa Ladurner vom Forum Prävention.

Abfahrts-Klassiker auf der Saslong abgesagt

Während man am Freitag, dem 20. Dezember, den Super-G noch durchführen konnte, musste die für Samstag geplante Abfahrt aufgrund der heftigen Schnee- und Regenfälle abgesagt werden.

Der Super-G ist nach vielen längeren Nebel-Unterbrechungen mit einem Sieg des Österreicher Vincent Kriechmayr zu Ende gegangen. Der 28-Jährige holte bei schwieriger Bodensicht, aber ausgezeichneten Pistenverhältnissen seinen ersten Sieg auf der Saslong. Hinter dem fehlerfreien Oberösterreicher belegte Gröden-Spezialist Kjetil Jansrud den zweiten Platz. Dem erfahrenen Norweger, der seinen zehnten Podestplatz auf der Saslong einheimste, fehlten im Ziel nur fünf Hundertstel auf den Tagessieger. Die Top-Drei komplettierte der Deutsche Thomas Dreßen, der mit einem Rückstand von 22 Hundertstel abschwang. Mit der Absage der Abfahrt wurde erst zum sechsten Mal in der über 50-jährigen Geschichte des Gröden-Klassikers ein Rennen nicht durchgeführt. Auch in den Jahren 1973, 1994, 1997, 2000 und 2011 musste die Gröden-Abfahrt abgesagt werden.



Der Österreicher Vincent Kriechmayr holte sich am Freitag den Sieg im Super-G.

Drogen – die Chemie des Glücks

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesunde Gemeinde – gesunde Psyche“ fand am 16. Jänner in St. Christina ein äußerst interessanter und aufschlussreicher Vortrag statt.

Psychiater Dr. Martin Kurz, Primar der psychiatrischen Abteilung des Krankenhauses St. Vinzenz in Zams, beleuchtete Drogenkonsum in all seinen Facetten. Als Drogen bezeichnet er bewusstseinsverändernde Substanzen, darunter bekannte illegale Drogen, aber auch Alkohol, Kaffee, Tabak, Spielsucht und nicht zuletzt die sozialen Medien (z.B. Facebook). Er unterscheidet sozialen Konsum, im Alpenraum vor allem Alkohol, vom schädlichen Gebrauch, der Abhängigkeit. Während kleine Dosen in unserem Gehirn beglückende oder beruhigende Botenstoffe erzeugen, hat Sucht mit Glück nichts mehr zu tun. Allgemein kann man beobachten, so Dr. Kurz, dass vor allem Menschen, die in ihrem Leben schwere Schicksale oder eine unglückliche Kindheit erlebt haben, zu Drogen greifen.

Die besten Schutzfaktoren um Drogenmissbrauch zu vermeiden, sind: gute Bezugspersonen in der Familie, gute Freunde, aktive Freizeitgestaltung, ein Gefühl von nützlicher und sinnvoller Existenz und



Psychiater Dr. Martin Kurz zog die Zuhörer fast zwei Stunden lang in seinen Bann.

Wohlbefinden ohne Drogeneinwirkung. „Wer zufrieden ist, greift in der Regel nicht zu Drogen.“ Der Referent beobachtet aber zu seinem Leidwesen im Moment eine Entsolidarisierung der Gesellschaft.

Interessantes erklärte Dr. Kurz zum Internet: viele Seiten, vor allem „Social Media“, sind so programmiert, dass sie wie eine

schwere Droge die Dopaminproduktion im Gehirn ankurbeln und so, vor allem Jugendliche, zu stundenlangem Konsum verführen. Keinen Anlass sah der Vortragende zu Prohibition, Katastrophisierung und Tabuisierung der Substanzen und des Themas, denn die Geschichte zeigt, dass das nicht der richtige Weg sei.

Zenz da Paratoni feiert seinen 90-jährigen Geburtstag

Am 13. Jänner feierte Vincenzo Demetz seinen runden Geburtstag. Er arbeitete über 30 Jahre als Totengräber in der Pfarrei St. Christina.



Bürgermeister Moritz Demetz gratulierte Zenz und seiner Ehefrau Frieda zu seinem 90. Geburtstag und zu ihrer gemeinsamen diamantenen Hochzeit.

Zenz ist in einer großen Familie auf dem Hof Paratoni aufgewachsen. Der Hof wurde von zwei verschiedenen Familien mit gemeinsamer Küche bewohnt. Viele Jahre lange hat er mit großer Freude bei der Firma Sevi gearbeitet, nebenbei war er aber auch für verschiedene Arbeiten immer einsatzbereit. Seine größte Leidenschaft waren seine Schafe und Hasen, er schwang aber auch gern das Tanzbein.

Am 16. Januar 2020, nur wenige Tage nach dem Geburtstag, wurde im Hause Demetz wieder kräftig gefeiert, und zwar zum 60-jährigen Hochzeitstag – die Diamantene von Vincenzo und Frieda. Mit ihnen freuten sich die vier Kinder mit Familien, zehn Enkelkinder und fünf Urenkel.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert der Familie Demetz herzlich zu diesem besonderen und schönen Ehrentag.



Urtijëi uel na streda de zircunvalazion nueva

Tla senteda dl Cunsëi de Chemun ai 20 de dezëmbër à l Cunsëi dit de sci cun un che ne à nia dat ju la usc ala realisazion de na streda de zircunvalazion nueva. Ti on fat n valguna dumandes al assessëur respunsabl, Armin Lardschneider.

Armin, cie dij pa la delibera avisa?

Chëla dij che l Chemun uel lascé fé n stude avisa de duc i vantajes, ma nce di problems che purtëssa na streda de zircunvalazion, chël uel di l custimënt, la trassa, la conseguënzes puscibles per l turism, ma nce l miuramënt dl'aria y dla cualità de vita te nosc luech. Bele dan n valgun ani ans cumencià cun l proiet de na zircunvala-

zion nueva, l ann passà à la provinzia metù man de fé n bënsté geologich y l proscimo var ie chël de lascé fé n stude.

Co ie pa stata la situazion dl trafich ntan chësta ultima enes?

Tan de trafich coche ntan l'enes de Nadel y dl Ann nuef ne ons marati mo mei abù. La truepa nëif y l bel tēp à purtà pro che

nosta valeda fova plëina coche mo mei. Dantaldut domesdì danter la cater y la set fova la situazion ncherscëula.

Vel'cunselier à nce purtà dant si tēma che na streda nueva purtëssa plu trafich. Co la udëis'a Vo?

Sambën che chël pudëssa vester nsci, purempò ti purtëssa, da mé ora, na zircunvalazion a Urtijëi truep. Nce sce l trafich jissa p.ej. su dl 10%, passëssa chësc tres n tunel y nëus ne se ntendessan nia. Nosc gran problem ie la truepa persones che sta sun ëur dla streda Tresval y muessa uni di tré ite l'aria mpazieda y tenì ora na gran fuera. Per smendrè l trafich tla valeda sons nëus for de chëla che n messëssa abiné na soluzion per la regulamentazion sun i jëufs.

Co cëlela pa ora cun i tēmps tecnicos per n tel stude?

Te mez ann o n pue' deplù messëssen vester boni de avèi resultat, daldò passa la cuestion ala provinzia. Iló messeran zënzaüter ti sté do y mené do, l mpurtant ie avèi da mustré su che nëus ulon na tel streda y on fat duc i vares aldò.



La striscas da jì a pe dal Hofer ie un di ponc plu critics per l trafich a Urtijëi.

Es geht bald los

Die Firma Gögele hat am 16. Jänner die Ausschreibung für das erste Bauabschnitt der Arbeiten an der Sacun-Straße gewonnen. Vizebürgermeisterin Lara Moroder berichtet.

Das erste Bauabschnitt betrifft den Abschnitt zwischen Somavia und Jakoberhof, im Dorfkern von St. Jakob. Es ist nur ein kurzer Abschnitt, der aber stark renovierungsbedürftig ist. Die Arbeiten werden kurz nach Ostern beginnen. Mittlerweile wurden auch die anderen Bauabschnitte ausgeschrieben. Mit der Planung der weiteren Bauabschnitte wurde das Ingenieurstudio Heinz Perathoner beauftragt.

Die Arbeiten auf dem Abschnitt zwischen Somavia und Jakoberhof werden nach Ostern beginnen.



Asportati 1.000 autocarri di neve

Il novembre 2019 ha portato una nevicata eccezionale (tot. 100 cm) che ha fatto la gioia degli appassionati dello sci ma ha causato disagi agli automobilisti ed agli operai comunali. Ecco il resoconto dell'assessore Rudi Kostner.

Una notevole mole di lavoro per gli operai comunali impegnati a tenere agibili le strade che, a causa della neve bagnata, sono state interrotte in più punti anche dalla caduta di alberi. I Vigili del Fuoco volontari e due ditte private hanno provveduto a liberare le strade e a loro va il nostro ringraziamento. Il bilancio tutto sommato è positivo grazie agli operai del Comune, a quelli dell'Azienda di Soggiorno, a quattro spalatori a mano e al ricorso ad otto ditte esterne intervenute con i loro automezzi pesanti e con le pale gommate riuscendo a liberare strade e parcheggi in un tempo ragionevole. Ringraziando tutti vogliamo ricordare che il Comune



provvede allo sgombero delle strade e delle aree pubbliche mentre il privato deve provvedere ai propri parcheggi ed alle entrate di proprietà private. Ricordiamo inoltre che non è consentito buttare la neve dei terreni privati e dei marciapiedi nelle strade comunali per non appesantire ulteriormente il già difficile compito di liberare i 55 km di strade

di competenza del Comune. Ricordiamo qui sotto alcuni dati interessanti ed il costo complessivo di tutta l'operazione eseguita dalle ditte esterne:

- 8 ditte esterne
- autocarri
- 1 pala gommata caricaneve
- 2 pache caricaneve (Manitou)
- 2.800 km percorsi (solo ore autocarri trasporto neve)
- 1.000 autocarri di neve asportata

Il costo di questa operazione sgomberare neve ammonta a 61.232,29 Euro, IVA compresa esclusi i costi per gli operai comunali e le relative macchine.

Ulache l ie la ulentà abinen nce na soluzion!

Do plu deficulteies per gauja dl meltëmp iesen nce chëst ann stac boni de ti pitë a Urtijëi la plaza dala dlacia via n Setil. Per la legrëza de granc y de pitli.



I lauranc de chemun à messù palé ora la plaza dala gran nëif.

“Propi canche tl tert autonn se an tëut dant, coche uni ann, de scumencé cun i lëures per fé la dlacia via n Setil, ons messù fé i conc cun la gran neveres, che ti à custà n grumon de energies ai lauranc lezitënc de chemun”, nscila nes conta l'assessëur per l sport Ivan Senoner, stlarian pona: “I lauranc à laurà da n scur al auter. Per l Chemun fova la priorità sambën de rumé la stredes per l bën de duc i zitadins. Ntant fova la plaza via n Setil curida da nëif, cun sotite na

chëutra de dlacia scialdi ncompra. Tl prim ne savans nia sce palé ora, davia che la pachërëssa pudù danejë la roles che sfrëida la plaza. Ma per fortuna fova la dlacia spëssa y nscila à i lauranc pudù l fé, do che n se à cunsià te Jonta co jì inant. Per i mëndri, per la lies dl tëmp liede y per la scoles iel da stramp de mpurtanza avëi la dlacia via n Setil. N à nsci sprizà ite ega y cun na rolba an cialà de valivé ora la dlacia. Per fortuna fova l tëmp i dis do da “nosta” pert y “Fau

Holle” ne à nia plu fat trifes. Tole l'ucajion tres la Plata per rengrazië duc dla pazienza mustreda y rengrazie mo n iede duta la squadra di lauranc de chemun per si mpëni y nia per ultimo l'assessëur Rudi Kostner, che à dat n cuntribut mpurtant. L ie bel a udëi coche nosc jëuni se noza dla dlacia, na nfrastuturà drët prijeda dala families dl luech, nce ajache la pëisa puech sun l tacu-in de familia.”



Truep mëndri se noza dla dlacia via n Setil per se deverti n pue'.

Truep nteres per l liber nuef

Ai 16 de dezëmbër iel stat tla Cësa de Cultura la prejentazion dla publicazion nueva “Flinke Schnitzer, arme Witwen, freche Rodler”.

Tocia y plëina fova la sala dla mostres, ulache l ie iust chëla di “Mejes”, n ucajon dla prejentazion de chësc liber, che ie na abineda de lëtres y documënc danter l 1800 y l 1900 giatei tl archif de chemun de Urtijëi. Do che la vizeambolita Lara Moroder, che se à cruzià dl proiet, l ambolt Tobia Moroder, l assessëur per la cultura Ivan Senoner y l assessëur provinziel Daniel Alfreider à sotrissà la mpurtanza de na tel publicazion per l’arpejon storica de nosc luech y perdrët de dut l raion ladin, à l’autëura Sabine Piazza cuntà dl svilup dl liber dal’idea ala realizazion. Èila à pona liet dant n valguna frases da lëtres y documënc tl liber. Da chëstes luna ora n mond belau arcaich, chël dl scumen-ciamënt dl 1800, canche la stënta che scibla, coche l univa dit, fajova pert dl mond da uni di de belau duc i zitadins. Ala



L’autëura dl liber Sabine Piazza cun a si man ciancia la vizeambolita Lara Moroder y a man drëta Vanessa Moroder, che à fat i dessënies.

fin dl 19ejim secul se ova la situazion mudà, n cër bënsté purtà dal’ert dl ziplé ova lascià pro l unì su, danter l auter, de lies dal sport y dal tēmp liede.

L ie stat na prejentazion che à plajù, tan che i libri ie n chëla sëira jic satora sciche šemli frësc. Libri nen iel mo da cumpré tla butëiga Athesia a Urtijëi.

Ein Dankeschön zum Jahresende

Auch heuer hat die Gemeinde am 31. Dezember die Vertreter der Vereine zu einer kleinen Feier eingeladen, um die Dankbarkeit für das Geleistete zum Ausdruck zu bringen.

Über 80 Vereine sind in unserem Dorf und auf Talebene aktiv und leisten dabei für die Gesellschaft einen unermesslich wertvollen Beitrag. Bürgermeister Tobia Moroder, Vizebürgermeisterin Lara Moroder, die Referenten Martina Comploi und Rudi Kostner sowie Pfarrer Vijo Pitscheider begrüßten

die etwa 60 Vertreter der Vereine im Gemeinderatssaal und bedankten sich herzlich für die geleistete Arbeit in Sport, Kultur, Soziales und Freizeitgestaltung. Obwohl die Bürokratie stetig zu- und die Freizeit gespürt stetig abnimmt, geben doch viele unentgeltlich und mit viel Leidenschaft

ihre Zeit her, um anderen zu helfen oder einfach die Tätigkeit eines Vereines zu ermöglichen. Die Gemeindeverwaltung wird auch weiterhin das Vereinsleben im Bereich des Möglichen finanziell unterstützen. Vor allem soll diese kleine Feier ein Zeichen für die Wertschätzung sein: Dankeschön!



Foto Stefano Zanotti

Na situazion stabila

Nce al scumenciamënt de chëst ann ti cialons n pue' al svilup demografich tl chemun de Urtijëi. Tl ultimo ann ne iel nia stat de gran mudazions. Bën 445 persones fulestieres à la residënza te nosc luech.

ai 01.01.19	ëi	ëiles	de ntut
	2400	2469	4869
nasciui	21	19	40
morc	15	12	27
unic a sté	79	73	152
jic demez	73	85	158
ndut ai 31.12.19	2412	2464	4876

N cunfront al scumenciamënt dl ann 2019 iel set persones deplù che sta a Urtijëi.

	ëi	ëiles	de ndut
01.01.2019	2400	2469	4869
	+12	-5	+7
31.12.2019	2412	2464	4876

Ntan l ann passà se à maridà 16 pères a Urtijëi (10 te dlieja y 6 te chemun).

Persones fulestieres iel de ndut 445, dla UE 147 y extra UE 298. La persones fulestieres vën da 35 nazions, la majera cumpëida dal Perù, dala Romania y dal'Albania. Leprò vëniel mo truepa

jënt che ne resultea nia tla statistiches demografiches ajache les ne à nia la residënza tlo, ma lëura y viv mpo te nosc luech.

Inuemes che vën dant plu suvënz:

mutons: Alex, Luca, Manuel, Thomas

mutans: Maria, Anna, Nadia, Elena, Martina, Karin

Cuinuemes che vën dant plu suvënz:

Moroder 273, Demetz 185, Senoner 181, Kostner 170, Perathoner 132



Mejes-Ausstellung verlängert

Ein halbes Jahr nach ihrer Eröffnung sorgt die Ausstellung „Mejes – Bauernhöfe in Gröden: Das Gedächtnis einer Landschaft“ noch immer für großes Interesse. Deshalb hat das Museum Gherdëina beschlossen, die Fotos historischer Höfe noch bis 23. Februar zu zeigen. Zudem stehen zwei große Veranstaltungen im Rahmen der Mejes-Ausstellung auf dem Programm.

Im August war die Ausstellung der Schwarz-Weiß-Fotos des Prager Architekturphotografen Václav Šedý im Haus der Kultur in St. Ulrich eröffnet worden. Ursprünglich sollten die Fotos bis Ende Jänner zu sehen sein, nun ist die Ausstellung um drei Wochen verlängert worden. Damit besteht die Möglichkeit, Šedýs Bilder noch bis 23. Februar (dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, freitags und samstags von 10 bis 12.30 Uhr) zu sehen. „Wir haben die Ausstellungsdauer verlängert, weil das Interesse nach wie vor groß ist“, so die Direktorin des Museums Paulina Moroder, „auch und vor allem bei Interessierten außerhalb Grödens“.

Am Donnerstag, 6. Februar 2020, um 17 Uhr, beschäftigt sich der Ethnologe und Kulturhistoriker Siegfried de Rachewiltz bei einem Vortrag in der Mejes-Ausstellung mit der Sakralität des Brotes und dessen Stellung im (nicht nur) bäuerlichen Alltag.

Die große Abschlusstagung der Ausstellung „Mejes – Bauernhöfe in Gröden: Das Gedächtnis einer Landschaft“ findet schließlich am Freitag, 21. Februar, statt. Die ganztägige Tagung ist hochkarätig besetzt und rückt noch einmal die Bedeutung der Erhaltung historischer Bauernhöfe in den Mittelpunkt des Interesses.

KVW – Info

RED-Erklärung 2019

Zahlreiche Pensionisten sind verpflichtet die sogenannte RED-Erklärung 2019 abzugeben. Die betroffenen RentnerInnen werden von der Inps nicht direkt informiert. RentnerInnen können beim KVW überprüfen lassen, ob die Pflicht zur Abgabe der RED-Erklärung 2019 besteht. Die Abgabe der RED-Erklärung 2019 muss innerhalb 29. Februar 2020 erfolgen. Terminvereinbarung beim KVW unter: www.mycaf.eu <http://www.mycaf.eu>

Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Tagelöhner von landwirtschaftlichen Betrieben, Genossenschaften usw. sowie landwirtschaftliche Fixangestellte, die im Jahre 2019 entlassen wurden, können bis 31. März 2020 den Antrag um Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft einreichen. Die Ansuchen können übers Patronat KVW-ACLI abgewickelt werden.

Appell an Hundehalter

Immer wieder gibt es Hundebesitzer, die sich nicht an die Gesetze und Verordnungen halten und somit die ganze Kategorie in ein schlechtes Licht rücken. Alle Hundehalter sind gebeten, den Kot des eigenen Vierbeiners aufzuklauben und zu entsorgen, im Gemeindegebiet gibt es genügend Hundetoiletten. Auch die Urinspuren im Schnee sollen bitte entfernt werden.



Foto: L. Lode

Der neue Landesbeirat für Chancengleichheit

Vor einigen Wochen hat der neu gewählte Landesbeirat für Chancengleichheit der Autonomen Provinz Südtirol seine Arbeit aufgenommen.

Die Aufgabe dieses Beirates ist es, die Landesregierung in Fragen der „Gleichstellung und Förderung von Frauen“ zu beraten, entsprechende Projekte und Initiativen zu fördern und anzustoßen. Für diese wichtige Arbeit verfügt der Beirat über ein jährliches Budget. In einer ersten Klausur haben die Beiratsfrauen für das laufende Geschäftsjahr folgende Themenschwerpunkte erarbeitet (in dieser Reihenfolge und Gewichtung):

- Gewaltprävention an Schulen/geschlechtergerechte Pädagogik;
- „Gewalt gegen Frauen ist Männersache“;
- Frauengesundheit/geschlechterspezifische Medizin;
- Mehr Dienste und weniger Beiträge;
- Gleichstellung der öffentlichen und privaten Angestellten;
- Anti-Mobbing-Gesetz;
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- Überarbeitung des LG 5/2010 (Gleichstellungsgesetz);
- Geschlechtergerechte Sprache;

- Schließung Lohnschere (Equal-Pay) und berufliche Weiterentwicklung.

Auch zwei Vertreterinnen aus Ladinien arbeiten im Beirat mit: Hannelore Insam aus Gröden und Valentina Barbolini aus dem Gadertal. Ulrike Oberhammer wurde als Präsidentin wiedergewählt. Der Beirat wird bald sein dreißigjähriges Bestehen feiern; nicht ganz so lange, aber

auch schon seit bald 15 Jahren gibt es die dreisprachige Zeitschrift „Ēres“. Sie erscheint fünf Mal jährlich und kann kostenlos im Frauenbüro, Dantestr. 11, 39100 Bozen, abonniert werden: telefonisch unter 0471 416970, oder per E-Mail: frauenbuero@provinz.bz.it. „Ēres“ kann aber auch online unter www.provinz.bz.it/chancengleichheit gelesen werden.



Der neu gewählte Landesbeirat für Chancengleichheit mit der Präsidentin Ulrike Oberhammer.

Hochbehälter Oberwinkel und Raschötz werden saniert

In der Gemeinderatsitzung vom 20. Dezember wurde das Vorprojekt zur Sanierung genehmigt. Vizebürgermeisterin Lara Moroder berichtet:

Bei den Speicherbecken „Campestrin“ und „Raschötz“ hat man festgestellt, dass eine Sanierung bzw. Neuauskleidung der Becken notwendig sind, weil die Beschaffenheit des Wassers zu einer Korrosion und Auflösung des Betons geführt hat. Beide Behälter werden daher mit einem Inox-Belag ausgekleidet, damit die Reinheit des Wassers garantiert ist. Die Arbeiten werden wahrscheinlich erst im Herbst beginnen, zum einen, weil in jener Jahreszeit weniger Wasser fließt, zum anderen, weil im Herbst die Raschötzer-Hütte geschlossen ist. Insgesamt belaufen sich die Kosten mit Planung und Mehrwertsteuer auf etwas über 200.000 Euro.

Das Speicherbecken „Campestrin“ wird einer Neuauskleidung aus Inox-Belag unterzogen.



Forsttagsatzung gibt Richtlinien vor

Im Dezember hat die Forststation zu einer öffentlichen Tagung im Gemeindehaus in St. Ulrich bezüglich Waldwirtschaft eingeladen. Die verantwortliche Vizebürgermeisterin Lara Moroder berichtet:



Da St. Ulrich zum Bezirk Brixen gehört, hat Bezirksinspektor Günther Unterthiner allen Interessierten ein Resümee über die Tätigkeit im letzten Jahr gehalten. Hauptaugenmerk waren die Schäden vom Oktober 2018 und vom November 2019. In St. Ulrich ist die Situation trotz der zahlreich gefallenen Bäume überschaubar, so

Bezirksinspektor Unterthiner. Außerdem wurden Maßnahmen bezüglich Instandhaltungsarbeiten der Forststraßen und Wanderwege besprochen. Auch der Waldwirtschaftsplan wurde vorgestellt. Dieser sieht alle Maßnahmen bezüglich Fauna und Flora im Wald in den nächsten zehn Jahren vor.

Im Frühjahr sind zwei Projekte vorgesehen. Zum einen soll die Forststraße von St. Jakob nach St. Christina saniert werden, einige scharfe Kurven und steile Abschnitte sollen entschärft werden, damit die Befahrbarkeit mit einem Traktor erleichtert wird.

Das zweite Projekt befasst sich mit der Straße von Raschötz nach Brogles, die schon länger in einem sehr schlechten Zustand ist. Besitzer sind fünf Gemeinden und auch die Weideinteressentschaft ist betroffen. Die Gemeinde St. Ulrich hat das Projekt, das dann von der Forststation ausgeführt wird, vorangebracht und beteiligt sich an den Kosten.

Besprochen wurde ein weiteres Projekt, das vom Amt für Naturparks durchgeführt wird, und zwar die Sanierung des Wanderweges von Marëufer nach Brogles. Auch der Wanderweg Nr. 9 vom Cason nach Col Ciarnacëi muss nach dem Windwurf vom Oktober 2018 noch in den vorherigen Zustand gebracht werden.

42 ani tl cumité dl bosch

De dezember ti iel a Adolf Rabanser da Cuenz unì sèurandat dal Chemun na uneranza per l gran lèur fat te duc chisc ani. Ti on fat n valgun dumandes.

Bera Adolf, se à pa mudà trüep tl bosch da canche vo fais zapà ite tl cumité?

Perdrët ne se à nia mudà scialdi, mé l cunfin dl bosch se à spustà bëndebò plu insù. Nce la sortes di lëns ie restedes plu o manco medemes, tl bosch de Resciesa iel al didancuei vel' lën da vëta (Tanne) che ne fova plu da giut nia.

Co ie pa la situazion de nosc bosch?

L bosch ie do la rata scialdi san, ma nce bëndebò madur, povester n pue' de massa. N messëssa taië ora n pue' de plu i lëns vedli, ma dantaldut tl bosch de Resciesa ne iel nia saurì ti ruvé permez ai lëns, l

mancia i culegamënc. Vel' streda mplu ne fossa pa nia fauz.

À pa l gran vënt dl 2018 y la neveres de nuvëmber 2019 fat n gran dann al bosch?

Do la rata à la truepa nêif tumeda de nuvëmber fat te nosc bosch scialdi plu dann che no l gran vënt. Chësc ajache l vënt ova sturcià lëns mé te n valgun raions, sce ntant che la nêif à sturcià lëns n pue' dloncora, danterite y danterora. A chësta maniera saral scialdi rie rumé su dut. Chësc pudëssa bën diventé n problem, ajache parassic abinerà te lëns tumei da se nurì y se sparpanië ora pona nce ti lëns sani.



Scultures tla dlacia



Foto: Philipp Piccolruaz

Nce chëst ann iel da udëi tl raion da jì a pe a Urtijëi scultures de dlacia. L responsabl dl proiet, Philipp Piccolruaz, nes dà n valguna nfurmazions.

L argumënt dla mostra de chëst ann ie i campionac mundiei de schi dl ann 1970 te nosta valeda, dan da avisa 50 ani. Scumencià cun i lëures ons n lunesc, ai 13 de jené y de ndut ons laurà passa n'ena pra la figures. Fan de set scultëures: Samuel Moroder, Loredana Taufer, Jennifer Taufer, Pierre Auzias, Tabata Arduini y Patrick Senoner. Nce n valgun lauranc dla Lia per l turism nes à judà a sië ju n pue' i tòc de dlacia che vën da Chioggia su, de ndut nen iel 600 tòc. On fat cater scultures che vën iluminedes de nuet. "Speron che la temperatures reste basses per n pez, a na maniera che les reste beles giut", nsci Philipp Piccolruaz.

Manuel Piazza campione italiano junior

Il 15 dicembre il giovane di Ortisei si è laureato campione italiano junior di pattinaggio di figura a Bergamo, in coppia con la pattinatrice Alyssa Chiara Montan.

Manuel ci ha raccontato che oramai vive da due anni e mezzo a Bergamo e che si allena regolarmente nel locale palazzo del ghiaccio. È membro di IceLab, un laboratorio innovativo di pattinaggio artistico, con allenatori prestigiosi e atleti da tutto il mondo. Fino all'anno scorso ha frequentato una scuola serale ed ha ottenuto il diploma di maturità. Al momento il giovane di Ortisei si concentra completamente sul pattinaggio, allenandosi quotidianamente per cinque, sei ore. Nonostante la

sua partner Alyssa Chiara Montan si sia infortunata ad inizio autunno in dicembre i due giovani sono riusciti a vincere i campionati italiani juniores. Il prossimo obiettivo sono i mondiali juniores a inizio marzo a Tallin dove Manuel spera di riuscire a qualificarsi assieme alla sua partner. L'obiettivo è un costante miglioramento finalizzato a raggiungere un livello internazionale nei prossimi anni.

Da parte del Comune di Ortisei un grande in bocca al lupo!



Manuel Piazza e Alyssa Chiara Montan con le medaglie in bella vista.



Alles Gute Frau Emilia

Emilia Pitschieler Stuffer konnte am 19. November 2019 einen besonderen Geburtstag feiern, und zwar ihren 90. Bei einer netten Geburtstagsfeier im Altersheim gratulierten auch Bürgermeister Tobia Moroder und Referentin Martina Comploi.

Der 90. Geburtstag von Frau Emilia wurde gebührend gefeiert.

Cäcilienkonzert der Musikkapelle Pufels

Am 1. Dezember hielt die Musikkapelle Pufels zum ersten Mal ein Konzert im neuen Vereinshaus.



Am Nachmittag war im großen Saal kein Sitzplatz mehr frei und viele verfolgten das Konzert im Stehen. Das diesjährige Programm der Musikkapelle Pufels war sehr abwechslungsreich. Neben verschiedenen Märschen, darunter auch der „Gruß aus Pufels“ von Peppi Huber, wurden auch modernere Stücke wie „Highlight from the Artistocats“ und „The Olympic Spirit“, Filmmusik von

„Forest Gump“ und ein Auszug des Opernstücks „Il barbiere di Sevilla“ vorgetragen. Nach einigen Grußworten des Obmanns Stefan Kostner, des Bürgermeisters Andreas Colli und des ehemaligen Landesrats Florian Mussner, wurden zwei Ehrungen vorgenommen. Erwin Kostner wurde für seine 40-jährige Tätigkeit geehrt und Oskar Welpner wurde, nach seiner langjährigen Tätigkeit als Musikant, Obmann und Ausschussmitglied, zum Ehrenmitglied der Kapelle ernannt. Im Anschluss des Konzerts wurde ein schönes Buffet aufgetischt, das in Zusammenarbeit mit den Beherbergungsbetrieben und den Mitgliedern der Musikkapelle organisiert worden ist. Kurzum, es war ein gelungenes Cäcilienkonzert, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

60 ani preve

Na bela festa de dlíeja iel stat ai 6 de jené a Runcadic n unéur di 60 ani da preve de sn. Johann Tscholl, primizià a Roma ai prim de jené 1960. L president dl Cunsèi de pluania, Karl Werdaner, nes à dat chësta nformazions.

L ie stat na festa y santa mëssa sentida cun cuer y unereda dai fediei dl luech, companies y parënc unic dala Val Venuesta y nia per ultim dai doi cozelebranc sn. Vitalis Delago y sn. Arthur Vintatzer che à ulù ti vester daujin a d'ël te chësta ucajon.

Nce i ministronc à ulù rengrazië y dé n sèni de amezia ti purtan de bieci ciofs. L Cor de dlíeja cun urchester à abelì la mëssa cun pec de mujiga y cianties adatedes a chësc avenimënt speziel.

Do mëssa ti iel unì sèurandat na uneranza y sambën iel unì rengrazià per l gran merit y l gran mpëni che nosc pluan à abù te duc chisc ani per nosta cumunità cristiana de Runcadic y Bula.

Do la zelebrazion te dlíeja se à duc ancuntà sun plaza per fé na viva y s'la cunté n pue'. Na bona marënda ti ie pona unida servida ai nviei, a companies y sambën ai parënc tla pitla sala de ciampanil, coche l pluan se l ova mbincià.

Duta la cumunità de Runcadic ti uel mbincé a sn. Tscholl che l reste mo giut san y nton.



Kindergarten Sureghes verabschiedet Köchin Ilde

Mit dem 1. September 2019 hat der Kindergarten Sureghes eine neue Köchin, Elfriede Goller.



Um sich von der Köchin Ilde Senoner, die 24 Jahre lang im Kindergarten Sureghes gearbeitet hat, zu verabschieden und ihr für ihre Bemühungen zu danken, haben die Kinder und pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens Sureghes eine kleine Abschiedsfeier organisiert. Das Kindergartenteam Sureghes bedankt sich herzlich für all die leckeren Gerichte, die Ilde über die letzten Jahre gekocht hat und wünscht ihr viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Die Kinder haben Ilde einige Lieder vorgesungen und ein selbstverfasstes Gedicht vorgetragen.

Eine weihnachtliche Weltreise und die Sternsinger

Auch heuer hat die Jungschar von Pufels wieder ein weihnachtliches Theaterstück aufgeführt. Außerdem waren die Sternsinger aus Pufels für die Katholische Jungschar unterwegs.

Die Zuschauer wurden am 21. und 22. Dezember auf eine weihnachtliche Weltreise mitgenommen: Elena, Tamira und Anna sind mit dem Schlauchboot im Pufler Bach gestartet und haben auf ihrer Reise Länder auf allen Kontinenten besucht. Die 17 Jungscharkinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren haben unter der Leitung von Gabi, Maria und Petra wieder ein großartiges und aufwändiges Theaterstück präsentiert. Die Proben begannen bereits im Herbst. In vielen Stunden wurden Lieder und Texte einstudiert und Requisiten gebastelt.



Gruppenbild mit Jungscharleiterinnen: Petra, Gabi, Mia, Sara, Adam, Tamira, Hansi, Selia, Eva, Linda, Karl, Elias, Anna, Sofia, Lena, Elena, Maria. Es fehlen auf dem Bild: Alessia, Bean und Amanda



Auch auf der Seiser Alm waren die Sternsinger unterwegs

Seit vielen Jahren machen die Hl. Drei Könige mit dem Sternenträger in Pufels und auf der Seiser Alm mit ihren Liedern und Versen in drei Sprachen den Menschen viel Freude. Heuer konnten dabei Spenden in Höhe von 2.046 Euro gesammelt werden. Mit der Sternsingeraktion werden über 100 Hilfsprojekte weltweit unterstützt. Danke an alle, die den Sternsängern die Tür geöffnet und sie aufgenommen haben und ganz besonders Danke für die großzügigen Spenden.

Fünf neue Ministranten in Pufels

Zum Feiertag Maria Empfängnis am 8. Dezember 2019 wurden in der Pfarrei zum Hl. Leonhard in Pufels fünf neue Ministranten aufgenommen.

Im Rahmen der Messe, welche von der Jungschar von Pufels musikalisch umrahmt wurde, hat Pfarrer Vitalis Delago die neuen Ministranten der Pfarrgemeinde vorgestellt. Sara und Adam Piccolruaz, Mia Tröbinger, Sofia Goller und Linda Vinatzer sind jetzt Teil der 17-köpfigen Ministrantengruppe, welche in Pufels bei den Messfeiern den Dienst am Altar übernimmt. Als Zeichen der Zugehörigkeit bekamen sie den Ministrantenausweis und ein Halsband mit Kreuz überreicht.

Der Pfarrgemeinderatspräsident Hubert Mayrhofer und Pfarrer Vitalis Delago betonten, wie wichtig die Ministranten und der Beitrag jedes Einzelnen für die Pfarrgemeinde sind. Patrick Weissensteiner, Corinne Kostner und Elena Goller wurden für ihren langjährigen Dienst mit einer Urkunde geehrt. Pfarrer Vitalis Delago bedankte sich auch bei Laura Nogler Kostner, welche viele Jahre als Ministrantenleiterin tätig war und bei Frau Martha Perathoner, welche sich um die Pflege der Ministrantenkleider kümmert.

Zum Dank für die fleißigen und pünktlichen Dienste für die Kirche hat Pfarrer Vitalis die Ministrantengruppe zu einem kleinen Frühstück ins Hotel Mea Via eingeladen.



Im Bild die Ministranten von Pufels mit Pfarrer Vitalis Delago, die Jungscharleiterin Gabi Perathoner und die Ministrantenleiterinnen Tanja Schrott und Waltraud Fulterer

Concessioni edilizie rilasciate a novembre/dicembre 2019

ORTISEI

Hotel Luna di Giuseppe Perathoner & Co. s.n.c.: progetto per la costruzione di una piscina presso l'albergo – Via J. B. Purger
Rabanser Paul: progetto per la ristrutturazione del piano terra – Via Stufan
Sneton s.r.l.: progetto per la ristrutturazione del ristorante "Erica" – Via J. B. Purger
Mahlknecht Alex Alois: progetto per la ristrutturazione interna della p.m. 5 dell'edificio "Villa Montana" con realizzazione di un'apertura porta finestra in facciata ovest – Via J. B. Purger
Prugger Roland, Prugger Miriam Kirsten, Prugger Richard e Maurer Cristina: progetto per l'ampliamento della casa di abitazione esistente – Via Costes
Kostner Emil Josef, Knottner Maria Gertrud e Kostner Tamara: 2° progetto di variante per la costruzione di un garage interrato ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997, n. 13 ed il cambio di destinazione d'uso del garage esistente con ampliamento dell'appartamento al piano terra – Via Sobosch
Bernardi Johannes Maria: 1° progetto di variante per il risanamento e la ristrutturazione della casa di abitazione "Bernardi" – Via Doss
Comune di Ortisei: progetto per il risanamento della Via Zitadela – Via Zitadela
Cèsa da Four des Ivo Demetz & Co. s.a.s.: progetto per l'installazione di un camino e un forno per pizze al primo piano – Plaza San Durich
Ederle Matteo: progetto per la creazione di una pensilina esterna per collegamento vano tecnico e portafinestra bagno – Via Cuca
Prossliner Hubert: progetto per l'ampliamento del garage ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997 n. 13 – Via Sacun
Runggaldier Arturo Edoardo e Runggaldier Lorenzo: progetto per la ristrutturazione interna e opere di manutenzione straordinaria dei locali attigui al piano scantinato della casa di abitazione esistente ai sensi dell'art. 59 della L.P. 11.08.1997, n. 13 – Via Rumanon
Demetz Linda Antonia: 1° progetto di variante per il

risanamento energetico con ampliamento della casa di civile abitazione ai sensi dell'art. 127 comma 2 della LUP – Via J.B Purger
Schweigkofler s.r.l.: 3° progetto di variante per la demolizione del maso agricolo "La Rodra" con ricostruzione della casa di civile abitazione – Via Sobosch
Granvara d. Kostner Werner s.a.s.: progetto in sanatoria per la ristrutturazione dell'edificio esistente, mediante demolizione e ricostruzione – Via Cuca
Weltec s.n.c. d. Runggaldier P. e Senoner T.: progetto per la realizzazione di un capannone artigianale – Via Praruf
Schrott Veronika, Schrott Otto Franz e Schrott Giovanna Caterina: 1° progetto di variante per la costruzione di un garage per 4 posti macchina ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997 n. 13 – Via Nevel
Perathoner Christian: progetto per la demolizione dell'edificio agrario e la costruzione di una casa abitativa con due appartamenti convenzionati – Via Nevel
Prossliner Hubert e Prossliner Werner: 2° progetto di variante per la demolizione e ricostruzione dell'edificio (recupero ai sensi dell'art. 59 lett. d) della LUP) ai sensi del piano di recupero della zona di completamento "B-Sacun 3" - lotto 5 – Via Sacun
Wohnbaugenossenschaft Balest: progetto per la costruzione di un complesso residenziale per 6 famiglie nella zona residenziale di espansione C3 "Poz dess'èura" - lotto n. B2 – Via Grohmann
Moroder Flavio Giovanni, Pancheri Simonetta e Moroder Diego: progetto per la ristrutturazione del piano sottotetto esistente con applicazione del bonus energia di 200 m³ per lo standard casaclima C – Via Mureda
Comune di Ortisei: progetto per la messa in sicurezza della Via Sacun ad Ortisei - tratto 4 - San Giacomo dopo il maso "Somavia" – Via Sacun

S. CRISTINA

Senoner Vincenzo: 1° variante all'ampliamento del maso "Fussel" – Str. Plesdinaz 34

Demetz Enrico, Senoner Edith: 1° variante alla demolizione e ricostruzione della baita con ampliamento – Str. Ciaulonch 15/A
Stuflesser David Maria: costruzione di una terrazza presso la baita esistente – Str. Mastlé 26
Demez Samuel: 1° variante - in sanatoria - per l'ampliamento qualitativo della baita "Daniel", mediante la costruzione di un garage ai sensi dell'art. 124 della L.U.P. n.13/97 – Str. Mastlé 54
Perathoner Claudio, Perathoner Andrea, Perathoner Melani: costruzione di un garage ai sensi dell'art. 124 della L.U.P. n. 13/97 e di cantine interrato, presso la casa d'abitazione "La Baita", zona Praplan – Str. Plesdinaz 134
Hotel Touring s.a.s. di Senoner Ivo & C.: 1° variante all'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'Hotel Touring - Str. Dursan 19
Trombetti Alessandro Francesco, Viganò Elena, Liguria Uno s.r.l.: 1° variante alle modifiche interne alle abitazioni pp.mm. 1 e 2, con trasformazione di laboratorio ed intercapedine in una tettoia per macchine – Str. Sacun 4
Comunità Comprensoriale Salto-Sciliar: realizzazione di due stazioni per la ricarica delle e-bike: - locazione piazza comunale - p.ed. 1376 - locazione zona Dosses - p.ed. 1518
Stuffer Brigitte, 2G Immobilien s.r.l.: 3° variante per il risanamento della p.ed. 343 mediante demolizione e ricostruzione ed ampliamento mediante fruizione del bonus energia – Str. Dursan
Maffezzoli Roberto, Ferrero Ilaria, Genzianella s.r.l.: 2° variante alla demolizione e ricostruzione con ampliamento della "Villa Genzianella" – Str. Dursan
Runggaldier Silvia, Runggaldier Vincenzo: 1° variante all'ampliamento qualitativo e quantitativo del "Garni Tyrol" con incremento del numero dei posti letto, località Poza - Str. Plesdinaz

CASTELROTTO

Insam Margherita: 1° variante - demolizione della casa di civile abitazione su p.ed. 411 e ricostruzione su p.f. 3428/2 nel C.C. Castelrotto
Zemmer Dunia: 1° variante - ampliamento qualitativo dell' "Hotel Uhrerhof" – Bulla 26

GEBURTSTAGE



ST. ULRICH

Pio Luigi Malsiner – Mèune da Sacun (80) am 04.02.
Federica Giuseppina Hofer Insam (80) am 06.02.
Annamaria Goller (80) am 14.02.
Ewald Ingenuin Demetz – Pilat (80) am 19.02.
Ermelinda Mussner Wwe. Pycha – Plazola (80) am 20.02.
Margherita Maria Höglinger Wwe. Moroder (80) am 22.02.
Vincenzo Mussner – Scizer (85) am 22.02.
Tecla Kostner Wwe. Demetz – Gardis (85) am 25.02.
Otto Delago – Arzt (95) am 16.02.

ST. CHRISTINA

Laura Ulrica Rabanser – Cèsa Gaudete (80) am 07.02.
Otto Perathoner – dl Orp (80) am 10.02.
Roberto Runggaldier – de Aldoss (82) am 05.02.

Maria Insam – dl Ambolt (82) am 08.02.

Emilio Insam – da Inaz (82) am 16.02.

Giovanna Runggaldier – Coi (84) am 28.02.

Maria Ottilia Senoner – Cèsa Anospe (86) am 09.02.

Emilie Margarethe Demetz – Maciacconi (86) am 15.02.

Anna Maria Stuffer – Puntea (87) am 08.02.

Ilda Mersa – Garni Puez (87) am 20.02.

Ottone Pitscheider – L Ucel (88) am 19.02.

Jolanda Francone – dl Pech (88) am 27.02.

Carolina Walburga Schenk – Mauron (91) am 24.02.

Luise Ottilia Skasa – dl Skasa (98) am 12.02.

KASTELRUTH

Irene Mahlkecht Wwe. Mahlkecht (90) am 12.02.
Anna Maria Demetz Wwe. Bernardi – Hotel Grödnertshof (93) am 16.02.

GEBURTEN



ST. ULRICH

Simon Fink am 03.11.
Theresa Kostner am 06.11.
Sophie Moroder am 19.11.
Theo Verginer am 29.11.
Atlas Prinot am 08.12.
Leonardo Antonello am 10.12.
Nicol Perathoner am 20.12.

ST. CHRISTINA

Moritz Runggaldier am 11.11.
Ayla Haka am 10.01.
Wilhelm Ceolan am 10.01.

KASTELRUTH

Daniel Senoner Planer am 18.12.

TODESFÄLLE



ST. ULRICH

Renata Giovannini Vallazza (97) am 12.11.

Sergio Giuseppe Leonardi (76) am 26.11.

Hildegard Moroder Wwe. Spisser – de Gottfried (101) am 06.12.

Johann Moroder – Mèune (92) am 17.12.

ST. CHRISTINA

Maria Caterina Mersa (90) am 19.11.

Ingeberga Demez Wwe. Perathoner – da Pramauron (86) am 12.01.

HOCHZEITEN



ST. CHRISTINA

Suzana Piri und Massimiliano Ciampoli am 23.11.
Linda Trotta und Klaus Kaserer am 14.12.
Valentine Insam und Stefan Vecchiatti am 23.12.



Manifestazions



10 de fauré

20:00

Pudejé a tēmp de luna colma

S. Cristina – Pana



20 de fauré

20:00

Festa de Carnescià tl Circolo - Plastic fantastic

Urtijëi – Sala Lia mostra d'ert



21 de fauré

14:30 – 18:30

Mejes storics y si dauni cunvèni per stlù ju la mostra

Urtijëi – Cësa de cultura - sala dla mostres

di	ëura	luech	post	manifestazion	metù a jì da
05.02.	20:30	Urtijëi	Cësa de cultura	Janoska Ensemble - Cunzert dla 53ejima sajón de cunzerc	Jëuni de Mujiga de Gherdëina
05.02.	21:00	S. Cristina	Hotel Interski	Ti cialé ala stëiles y ai planëc cun referat	Lia per l Turism S. Cristina
06.02.	17:00	Urtijëi	Cësa de cultura - sala mostra Mejes	Die Sakralität des Brotes - Vortrag	Museum Gherdëina
10.02.	20:00	S. Cristina	Pana	Pudejé a temp de luna colma	Ski Club Gherdëina
13.02.	16:00	Urtijëi	Palmer	Ski Show der Ski- & Snowboardschule St.Ulrich - Kids Ski and Fun	Scola de schi y snowboard Urtijëi
19.02.	20:30	Urtijëi	Cësa de cultura	Emaul Ivanov - Cunzert dla 53ejima sajón de cunzerc cun l pianist che à venciù l cuncors "Ferruccio Busoni 2019"	Jëuni de Mujiga de Gherdëina
20.02.	18:00	Urtijëi	Palmer	Big Carnival Ski Show	Scola de schi Saslong
20.02.	20:00	Urtijëi	Sala Lia mostra d'ert	Festa de Carnescià tl Circolo	Nëus Jëuni Gherdëina
20.02.	15:00	Urtijëi	Zënter dl luech	Defileda de Carnescià	Lia per l Turism Urtijëi
20.02.	10:00	S. Cristina	Plaza de Chemun	Carnescià a S. Cristina cun panicia per duc	Lia per l Turism S. Cristina
21.02.	14:30 - 18:30	Urtijëi	Cësa de cultura - sala mostra Mejes	Mejes storics y si dauni - cunvèni per stlù ju la mostra - cun Helmuth Stampfer, Karin dalla Torre, Annibale Salsa y d'autri	Museum Gherdëina
25.02.	9:00 - 11:30	S. Cristina	Bibliotech Tresl Gruber	Face painting per mutons	Bibliotech Tresl Gruber
25.02.	17:00	S. Cristina	Plan da Tieja	Skishow de carnescià dla scola de schi de S. Cristina	Lia per l Turism S. Cristina
25.02.	21:15	Urtijëi	Palmer	The ultimate Light & Skishow	Scola de schi y snowboard Urtijëi
27.02.	14:00	S. Cristina	Pana	Ntervënt de prim aiut tla nëif - eroes a cater giames cun i Alpine Dogs	Lia per l Turism S. Cristina
29.02.	17:00 - 18:30	Urtijëi	Café Soviso	S'ancunton per cianté deberieda cun Willi Runggaldier y Otto Dellago de blòta cianties populeres, saurides y cunesciudes. Duc ie de cuer nvie!	KVW Urtijëi
04.03.	21:00	S. Cristina	Hotel Interski	Ti cialé ala stëiles y ai planëc cun referat	Lia per l Turism S. Cristina
05.03.	20:30	Urtijëi	Cësa de cultura	Renaud Garcia Fons Trio - Cunzert de jazz dla 53ejima sajón de cunzerc	Jëuni de Mujiga de Gherdëina

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017

Adresse: J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider

Redaktion: Richard Mair, Ivan Senoner, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Moritz Demetz, Tobia Moroder, Gerda Runggaldier, Luis Stuffer, Lara Moroder, Manuel Kasslatner, Carla Ciechi

Adresse Redaktion: Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

Grafik, Layout und Druck: Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com